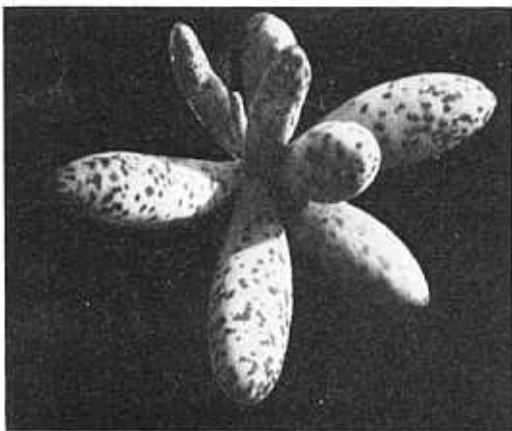




*Adromischus cooperi* (Bak.) Bgr. (oben) Phot. H. Jacobsen



*Adromischus geyeri* (oben) P. C. Hutchis. Reprod.: Cact. a. Succ. Journ. Am. XXXII. 1960, S. 89. Phot. P. C. Hutchison



*Adromischus fragilis* P. C. Hutchis. var. *numeensis* P. C. Hutchis. Reprod.: Cact. a. Succ. Journ. Am. XXXI. 1959, S. 169. Phot. P. C. Hutchison

Das System UITEWAALS ist wegen der Berücksichtigung der Blütenmerkmale für die Einteilung sicher das richtigste. Er hat es wegen seines Ablebens nicht mehr zu Ende führen können.

KLAUS KIMNACH legt in „Cact. a. Succ. Journ. Am.“ XXV, No. 2, 1953, S. 44, einen Schlüssel der Gattung *Adromischus* vor.

PAUL C. HUTCHISON veröffentlichte in neuerer Zeit eine Anzahl neuer *Adromischus*-Arten in der eben zitierten amerikanischen Zeitschrift. HUTCHISON verfügt im Botanischen Garten in Berkeley (Kalifornien) über umfangreiches, beschriebenes und noch unbeschriebenes Material. Er wird sicher in absehbarer Zeit nach Vollendung seiner Studien eine neue Einteilung der Gattung vorlegen können.

Wie schon dargelegt, steht die Gattung *Adromischus* Lem. der Gattung *Cotyledon* L. nahe, und waren die älteren Arten mit dieser vereinigt.

Die Sektionen *Spicatae* Harv. und *Paniculatae*

*Adromischus festinus* (links) C. A. Smith, Reprod.: Succulenta, 1950, S. 33. Phot. A. J. A. Uitewaals